

Berufsprüfung		Modul Berufsfeld
BF 20	Bio-Obst	
Vorbedingungen	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ im Berufsfeld Landwirtschaft und über Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Teilnehmenden kennen am Ende des Kurses die wichtigsten theoretischen und praktischen Grundlagen der Bio-Obstbaumpflege. 2. Sie sind in der Lage eine Bio-Erwerbsobstanlage oder eine Selbstversorgeranlage selbständig zu betreuen, planen und die Vermarktung zu organisieren. 3. Sie können ihr Grundwissen selbständig durch Fachliteratur und die eigenen Erfahrungen weiter ausbauen und in der Praxis umsetzen. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Grundlagen im Bio-Obstbau. Unterschiede zum konventionellen Obstbau (Umfeld, Markt, Produktionstechnik). Obstwirtschaft - Grundlagen zur Baum- und Fruchtentwicklung, Alternanz und Ausdünnen - Standortansprüche und richtige Obstart- und Sortenwahl, geeignete Baumformen - Ökologie und Ausgleichsflächen - Pflanzenpflege und -stärkung - Bodenpflege/Düngung. 	
Ausbildungsdauer	ca. 35 Stunden Unterrichtszeit (davon Übungen: ca. 15 Stunden) ca. 15 Stunden übrige Lernzeit	
Lernzielkontrolle	Am Ende des Kurses findet eine zweiteilige Modulprüfung statt. Diese besteht aus einem schriftlichen Teil und einem mündlichen / praktischen Teil. Prüfungsdauer: <ul style="list-style-type: none"> - schriftlich: 30 Minuten - mündlich/praktisch: 30 Minuten 	
Anerkennung	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren, Fachstellen für Obst und Beeren in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)	
Gültigkeit	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
Punktezahl	3 Punkte	
Bemerkungen		

Detaillierte Lernziele		
Der / die Kandidat-in ist in der Lage...		K-Stufe*
1.1	... die Aufgaben der Organisationen kennen und gestzliche Bestimmungen erläutern können.	K2
1.2	... für einzelne Obstarten die Marktverhältnisse, Preisbildung und Produktionsumfang sowie Absatzmöglichkeiten analysieren. Betriebliche Voraussetzungen kennen.	K4
1.3	... die betriebs- und marktwirtschaftlichen Aspekte des Obstbaues in die Planung einbeziehen.	K5
2.1	... die Physiologie der Obstbäume kennen ... Mit geeigneten Pflegemaßnahmen die Alternanz bei Obstbäumen verhindern.	K2 – K3
2.2	... die spezifischen Eigenschaften von robusten und resistenten Sorten und Unterlagen (Wurzelwerke) erläutern.	K2
3.1	... die Anforderungen der Obstarten und -sorten an Klima und Boden auflisten.	K1
3.2	... die wichtigsten Baumformen beschreiben und deren Bedeutung kennen.	K3
3.3	... die verschiedenen Schnitt- und Formierarbeiten kennen und fachgerecht zum richtigen Zeitpunkt ausführen.	K3
4.1	... Vorschläge unterbreiten um Obstanlagen und Betriebsflächen ökologisch aufzuwerten.	K5
5.1	... wichtige Kulturmaßnahmen nach den Grundsätzen des Bio-Obstbaues gegen Schadorganismen bewusst umsetzen.	K5
5.2	... Schädlingskontrollen durchführen, vorbeugende und direkte Pflanzenschutzmaßnahmen ergreifen.	K3
6.1	... die Grundsätze und Bedürfnisse der Düngung im Bio-Obstbau kennen und richtig umsetzen.	K3
6.2	... Resultate der Bodenprobenanalyse und des Bodenprofils in die Planung der Bodenpflege und Düngung einbeziehen.	K3
6.3	... die wichtigsten Baumstreifenpflegeverfahren kennen und deren Vor- und Nachteile erläutern.	K3

* Kognitionsstufe nach Bloom